

WERKSTOFFDATENBLATT

Kudernak GmbH Paul-Ehrlich-Str. 17 63322 Rödermark

PE-1000 ASTL (TIVAR® 1000 ASTL) - Polyethylen ultrahochmolekular antistatisch modifiziert

Richtwerte der physikalischen Eigenschaften im Normklima (+23°C / 50% r.F.)

| Eigenschaften | Prüfmethoden | Einheiten | Werte |
|---|----------------|-----------------------|------------------------|
| Farbe | - | | schwarz |
| Mittlere molare Masse (mittleres Molekulargewicht - (1)) | | 10 ⁶ g/mol | 9 |
| Dichte | ISO 1183-1 | g/cm ³ | 0,95 |
| Wasseraufnahme bei Sättigung in Wasser von 23°C (2) | - | % | 0,04 |
| Thermische Eigenschaften (3) | | | |
| Schmelztemperatur (DSC, 10°C/min) | ISO 11357-1/-3 | °C | 135 |
| Wärmeleitfähigkeit bei 23°C | - | W/(K.m) | 0,40 |
| Mittlere thermischer Längenausdehnungszahl 23°-100°C | | m/(m.K) | 200 x 10 ⁻⁶ |
| Wärmeformbeständigkeitstemperatur | | | |
| - Methode A: 1,8 MPa | ISO 75-1/-2 | °C | 42 |
| Vicat-Erweichungstemperatur - VST/B50 | ISO 306 | °C | 82 |
| Obere Gebrauchstemperatur in Luft | | | |
| - kurzzeitig (4) | - | °C | 120 |
| - dauernd während 20.000 h (5) | - | °C | 80 |
| Untere Gebrauchstemperatur (6) | - | °C | -150 |
| Brennverhalten (7) | | | |
| - Sauerstoff-Index (LOI) | ISO 4589-1/-2 | % | < 20 |
| - nach UL 94 (Dicke 6 mm) | - | - | HB |
| Mechanische Eigenschaften bei 23°C (8) | | | |
| Zugversuch (9) | | | |
| - Streckspannung (10) | ISO 527-1/-2 | MPa | 21 |
| - Streckdehnung (10) | ISO 527-1/-2 | % | 15 |
| - nominelle Bruchdehnung (10) | ISO 527-1/-2 | % | > 50 |
| - Zug-Elastizitätsmodul (11) | ISO 527-1/-2 | MPa | 800 |
| Druckversuch (12) | | | |
| - Druckspannung bei 1/2/5% nomineller Stauchung (12) | ISO 604 | MPa | 7 / 11,5 / 18 |
| Biegeversuch (13) | | | |
| - Biegefestigkeit | ISO 178 | MPa | 20 |
| Charpy Schlagzähigkeit (14) | ISO 179-1/eU | kJ/m ² | ohne Bruch |
| Charpy Kerbschlagzähigkeit | ISO 179-1/eA | kJ/m ² | 90P |
| Charpy Kerbschlagzähigkeit (14° Spitzkerbe beidseitig) (15) | ISO 11542-2 | kJ/m ² | 80 |
| Kugeldruckhärte (16) | ISO 2039-1 | N/mm ² | 34 |
| Shore Härte D (15s) (16) | ISO 2039-2 | - | 61 |
| Relativer Volumenverlust bei einem Abriebversuch nach dem "Sand-Wasser-Aufschlamm"-Verfahren: TIVAR® 1000 = 100 | ISO 15227 | - | 85 |
| Elektrische Eigenschaften bei 23°C | | | |
| Durchschlagfestigkeit (17) | IEC 60243-1 | kV/mm | - |
| Spezifischer Durchgangswiderstand | IEC 60093 | Ohm.cm | - |
| Spezifischer Oberflächenwiderstand | IEC 60093 | Ohm | > 10 ⁶ |
| Dielektrizitätszahl, - bei 100 Hz | IEC 60250 | - | - |
| - bei 1 MHz | IEC 60250 | - | - |
| Dielektrischer Verlustfaktor tan δ - bei 100 Hz | IEC 60250 | - | - |
| - bei 1 MHz | IEC 60250 | - | - |
| Vergleichszahl der Kriechwegbildung (CTI) | IEC 60112 | - | - |

Anmerkungen:

(1) Es handelt sich um die mittlere molare Masse der für die Herstellung dieses Materials verwendeten PE-UHMW-Rohstoffe (ungeachtet der Zusatzstoffe). Berechnet nach der Margolies-Gleichung $M=0,37 \cdot v \cdot 10^4 \cdot [\eta]^{1,49}$, wobei $[\eta]$ die Grenzviskosität ((Staudinger-Index) ist., bestimmt aus einer Viskositätsmessung nach ISO 1628-3:2001., wobei Dekahydronaphtin als Lösemittel verwendet in einer Konzentration von 0,0002 g/cm³ wird.

(2) Gemessen an 1 mm dicken Probekörpern

(3) Die Werte stammen zum größten Teil von Rohstoffherstellern oder einschlägigen Publikationen.

(4) Gültig für Anwendungen bei wenigen Stunden mit geringer oder keiner mechanischen Belastung.

(5) Nach dieser Zeitspannen ist die Zugfestigkeit auf ca. 50% des Ausgangswerts (gemessen bei +23°C) abgefallen. Die oberen Gebrauchstemperaturen berücksichtigen den mit dem thermisch-oxidativen Abbau einhergehenden Eigenschaftsverlust. Die höchstzulässige Gebrauchstemperatur ist primär abhängig von Dauer und Größe der mechanischen Belastung.

(6) Wegen des Rückgangs der Schlagzähigkeit bei abnehmenden Temperaturen wird die untere Gebrauchstemperatur in der Praxis besonders durch die Größe der auf das Material einwirkenden Stoßbeanspruchungen bestimmt. Der Wert basiert auf ungünstigen Stoßbeanspruchungen und ist nicht als absolut praktische Grenze zu betrachten.

(7) Die Einschätzung erfolgt aus Angaben der Rohstoffhersteller und Publikationen. Für TIVAR® 1000 ASTL-Halbzeuge liegt keine "UL-File-Number" vor. Aus dem Wert darf nicht auf das tatsächliche Brandverhalten bei Brand geschlossen werden.

(8) Die für die mechanischen Eigenschaften aufgeführten Werte sind mittlere Werte, die von Versuchen mit Probekörpern, die aus Platten (Dicke 30 mm) herausgearbeitet wurden, stammen.

(9) Probekörper: Typ 1 B

(10) Prüfgeschwindigkeit 50 mm/min

(11) Prüfgeschwindigkeit: 1 mm/min

(12) Probekörper: Zylinder Ø 8 x 16 mm

(13) Probekörper Balken 4 (Dicke) x 10 x 80 mm, Prüfgeschwindigkeit 2 mm, Stützweite 64 mm

(14) Pendelschlagwerk: 15 J

(15) Pendelschlagwerk: 25 J

(16) Gemessen an 10 mm dickem Probekörpern.

(17) Elektrodenanordnung: zwei koaxiale Zylinder Ø 25 / Ø 75 mm, in Transformatorenöl nach IEC 60296, gemessen an 1 mm dicken Scheiben.

WERKSTOFFDATENBLATT

VERWENDUNGSZWECK UND EIGENSCHAFTEN

Für Bauteile im Maschinenbau, Verpackungstechnik, Förderanlagen

Dieser Werkstoff mit einem extrem hohen Molekulargewicht wurde speziell für verschleißbeanspruchte Anwendungen entwickelt. Gegenüber Tivar® ESD weist er eine höhere Abriebfestigkeit und einen niedrigeren spezifischen Oberflächenwiderstand auf. Dieser PE-UHMW Werkstoff hat als "Food Grade" eine nach EU 1935 / 2004 und EU 10 / 2011 lebensmittelrechtlich konforme Zusammensetzung.

Dieses Datenblatt basiert auf den uns vorliegenden Informationen. Die aufgeführten Werte sind Richtwerte, die vor allem für Vergleichszwecke zur Werkstoffauswahl verwendet werden können. Die Prüfwerte liegen im Toleranzbereich der Produkteigenschaften. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaftswerte dar und sollen nicht für Spezifikationszwecke oder als alleinige Grundlage für konstruktive Zwecke benutzt werden. Der Anwender ist allein verantwortlich für die Qualität und Eignung des Materials für seine Anwendung..

TIVAR® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Quadrant-Gruppe.